

GRÜNES WERTSTOFFGESETZ

ÖKOLOGISCH, PRAKTISCH,
TRANSPARENT

UNS GEHT'S UMS GANZE


**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
BUNDESTAGSFRAKTION
www.gruene-bundestag.de

AUSGANGSLAGE

WAS HABEN WIR JETZT?

- » Stillstand im Wertstoffrecycling – und das bereits seit 10 Jahren
- » Verwertung durch Verbrennung
- » Keine Anreize für Ressourcenwende – mehr Lebensqualität bei geringerem Rohstoffverbrauch
- » Zentraler Hebel: Abfallwirtschaft und verstärkte Recyclinganstrengungen

AUSGANGSLAGE

WAS HABEN WIR JETZT?

- » Die Dualen Systeme arbeiten intransparent – und sie sind nicht kontrollierbar durch demokratisch gewählte Organe
- » Angesichts der finanziellen Schieflagen der Verpackungsentsorgung in diesem Jahr wurde aber darauf gebaut, dass die Politik dieses System rettet
- » Derzeit sind die Lizenzentgelte eine reine „Bezahlverantwortung“ – keine wirkliche Produktverantwortung

UNSER LÖSUNGSVORSCHLAG

- » Deutlich mehr
Transparenz
- » Hohe ökologische
Anforderungen – mehr
Rohstoffe im Abfall
müssen
wiederverwendet
werden
- » Systemwechsel – alles
aus einer Hand



MEHR TRANSPARENZ

MÜLLTRENNUNG LEICHT GEMACHT

- » Die Bürgerinnen und Bürger wollen ihren Müll trennen.

Das System der Müllsammlung und -verwertung sorgt für Frustration und Verwirrung

Alternative: „Mülltrennen leicht gemacht“

- » Plastik, Metall, Verpackungen in eine Tonne
- » BürgerInnen werden jährlich informiert, was mit ihren Wertstoffen geschehen ist

ÖKOLOGISCH MACHEN

- » Hohe und selbstlernende Recyclingquoten
- » Lizenzgebühren werden zu Ressourcenabgabe umgewandelt

Wer Verpackung vermeidet oder ökologisch gestaltet, zahlt weniger



WERTSTOFFE IN EINER HAND

- » Kommunen übernehmen die volle Verantwortung – statt vieler "dualer Systeme,,
- » Mehr Wettbewerb, Effizienz und Transparenz durch Möglichkeit zur Ausschreibungen



NEUES SYSTEM

- » Organisatorische Verantwortung für alle Abfälle bei den **Kommunen**
- » Finanzielle Verantwortung der **Hersteller** bleibt erhalten
- » öffentlich-rechtliche **zentrale Stelle** organisiert die Produktverantwortung
- » Landesebene kontrolliert (wie bisher)



WERTSTOFFE SIND MEHR ALS PLASTIK UND METALL



Was muss außerdem
geschehen?

- » Gewerbeabfälle –
ökologische
Anforderungen angleichen
- » Überkapazitäten bei
Müllverbrennungsanlagen
- » Elektroschrott – ElektroG
- » Bioabfälle flächendeckend
sammeln (KrWG)

WIE GEHT ES WEITER BEIM WERTSTOFFGESETZ ?

- » Das BMUB kündigt seit über 2 Jahren die Vorlage eines Wertstoffgesetzes an – wir halten diese Verzögerung für inakzeptabel
- » Angeblich wird Ende des Jahres ein solcher Entwurf vorgelegt
- » Wir wollen unsere Grünen Vorschläge heute und in den nächsten Wochen mit Ihnen diskutieren
- » Wir Grüne werden dann zeitnah im Bundestag einen Antrag dazu vorlegen